

## Hensel, Luise: Ach, voll innig heißer Liebe (1826)

1 Ach, voll innig heißer Liebe  
2 Schlägt dies Herz so froh und trübe,  
3 Süßes Kind, Dir heute zu.  
4 Freude, daß ich Dich geboren,  
5 Kummer, daß ich Dich verloren,  
6 Läßt mir heute nirgend Ruh.

7 O, wie war ich doch so selig,  
8 Als Du noch so frisch und fröhlich  
9 Mich an's treue Herz gedrückt.  
10 Jetzt, ach! fließen meine Thränen,  
11 Und die Brust hebt banges Sehnen,  
12 Denn mein Herz ist mir entrückt.

13 Soll ich nie Dich mehr erblicken?  
14 Ach! Dich an die Brust zu drücken  
15 Einmal noch auf dieser Welt,  
16 Ist mein Wunsch, mein stetes Flehen –  
17 Ja, ich muß Dich wiedersehen,  
18 Eh' dies Herz in Staub zerfällt.

19 Doch ich wollte ja nicht klagen;  
20 Dir der Mutter Wünsche sagen  
21 Sollte nur allein dies Blatt.  
22 Nimm es, Kind, aus meinen Händen;  
23 Möge Gott Dir Alles spenden,  
24 Was mein Herz für Dich erbat.

(Textopus: Ach, voll innig heißer Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35910>)